

Beschluss:

Der Fachbereichsausschuss IV –FBA IV- nimmt aus der Anlage das Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie den Inhalt weiterer Schreiben zur Kenntnis und beschließt

gem. Niederschrift der Bürgerversammlung am 29.08.2011 und Schreiben der Verwaltung vom 27.09.2011

1. zur Stellungnahme von „Wir in Ehrenbreitstein“ (Schreiben vom 18.08.2011 und persönliche Darstellung des Anliegens in der Bürgerversammlung):
Vorbemerkung: Hinsichtlich der im Schreiben vom 18.08.2011 und in der Versammlung vorgetragenen Optimierungsvorschläge fand am 14.09.2011 ein Erörterungstermin vor Ort statt. Das Ergebnis ist der beigefügten Stellungnahme der Verwaltung vom 27.09.2011 zu entnehmen.
Hiernach sind die eingebrachten Vorschläge z. T. noch von der Verwaltung zu prüfen bzw. in der Gesellschafterversammlung der Aufbaugesellschaft zu beraten.
Die gewünschte Änderung in der Hofstraße ist vorerst als nicht umsetzbar einzustufen. Diese würde nämlich nicht mittels Beschilderung, sondern durch schriftliche Mitteilung im Rahmen der Ausgabe von Bewohnerparkausweisen erfolgen. Zur Erzielung der vollen Wirksamkeit wäre somit ein Vorlauf von bis zu 2 Jahren erforderlich. In Zukunft ist jedoch ein erhöhter Parkdruck durch die Bewohnerschaft zu erwarten, da durch geplante Bauvorhaben eine starke Verminderung der Straßenraumstellplätze auftreten dürfte. Von daher muss die Verwaltung vorerst von einer weiteren Verknappung des Straßenraumparkraumbangebots für die Bewohnerschaft absehen.
Ebenso wird ein Bedarf zur Aufstellung eines zweiten Stadtplansystems sowie zur Beschilderung der Gewerbeeinrichtungen städtischerseits nicht gesehen.
Wichtige andere von „WIR in Ehrenbreitstein“ vorgebrachte Forderungen zur Optimierung der Parkraumbewirtschaftung wird die Verwaltung kurzfristig realisieren bzw. hat diese bereits realisiert.

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen, die Umsetzbarkeit von einzelnen Punkten ist z. T. noch abschließend zu prüfen bzw. wird z. T. zurückgewiesen.

2. zur Stellungnahme von Herrn Mitschke (Firma 2rad-Mitschke):
Es wurde um Prüfung gebeten, inwieweit an seinem Geschäft noch mehr Parkstände für Zweikrafträder geschaffen werden könnten.
Das Tiefbauamt prüft in Abstimmung mit der Aufbaugesellschaft, ob weitere Kraftradstellplätze im Parkdeck Nord eingerichtet werden können.

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen, die Umsetzbarkeit ist noch abschließend zu prüfen.